



M E R K B L A T T

Hepatitis A

(Stand 23.02.2010)

Was ist das für eine Erkrankung?

Die Hepatitis A ist eine durch das Hepatitis-A Virus verursachte Infektionskrankheit, die eine akute Entzündung der Leber (Hepatitis) auslöst. Die Hepatitis A heilt meist ohne ernsthafte Komplikationen spontan aus. Die Übertragung erfolgt durch Kontakt- oder Schmierinfektion, sei es im Rahmen enger Personenkontakte, gemeinsam benutzter Gegenstände oder gemeinsam benutzter Toiletten. Sie wird - vorrangig in „südlicheren“ Ländern- auch durch verunreinigtes Wasser oder Lebensmittel übertragen. Eine Impfung ist derzeit der beste Schutz gegen diese Form der Hepatitis.

Inkubationszeit

Dies ist die Zeit zwischen Ansteckung und Erkrankung. Sie beträgt im Allgemeinen 25–30 Tage (selten 15 – 50 Tage).

Krankheitszeichen einer Hepatitis A

sind z. B. Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, grippeähnliche Symptome, allgemeines Krankheitsgefühl, später Gelbsucht (d.h. Haut und Augenbindehaut können gelblich werden, dies kann ein bis mehrere Wochen anhalten), hell gefärbter Stuhl, dunkler Urin.

Häufig, besonders bei Kindern, verläuft die Krankheit milde, oder wird gar nicht erkannt. Im Allgemeinen heilt die Krankheit innerhalb weniger Wochen folgenlos ab.

Wie lange ist der Erkrankte ansteckend?

Das Hepatitis- A Virus wird etwa 1 - 2 Wochen vor Erkrankungsbeginn und bis zu einer Woche nach Auftreten der Gelbsucht im Stuhl ausgeschieden. Solange ist der Kranke ansteckend. Eine Ansteckung ist also bereits vor Ausbruch der eigentlichen Erkrankung möglich. Selbes gilt für Kontaktpersonen wie z.B. Geschwister, Freunde, Mitschüler einer erkrankten Person: Sofern sie sich angesteckt haben, können solche Kontaktpersonen ca. 2-3 Wochen nach Ansteckung selbst schon wieder ansteckend sein, obwohl sie noch keine Krankheitssymptome aufweisen.

Hygienemaßnahmen als Schutz vor Ansteckung:

Der beste Schutz vor Ansteckung mit Hepatitis A ist die persönliche Hygiene, vor allem Händewaschen nach dem Toilettengang und vor dem Essen. **Enge** Kontaktpersonen von Erkrankten sollten 4 Wochen nach der letzten Ansteckungsmöglichkeit nach dem Toilettengang die Hände desinfizieren. Händedesinfektionsmittel (gegen Hepatitis **A** wirksam) kann man in der Apotheke kaufen. Für Verunreinigungen mit Stuhl im Toilettenbereich verwenden Sie ebenfalls ein Desinfektionsmittel für Flächen aus der Apotheke, das gegen Hepatitis **A** wirkt. Jeder sollte ein eigenes Handtuch benutzen. Unterwäsche soll möglichst mit >60° C gewaschen werden.

Schutzimpfung als Schutz vor Ansteckung:

1. **aktiven Schutzimpfung** (schützende Antikörper entstehen bei den meisten Geimpften 12–15 Tage nach der ersten Impfdosis).

2. Ob eine zusätzliche **passive Schutzimpfung** mit Immunglobulinen **für den Einzelfall** in Frage kommt, sollte man mit dem Hausarzt besprechen. Empfohlen ist diese nur für Personen, für welche eine Hepatitis A ein besonderes Risiko darstellt.

Wichtig ist dabei für alle nachträglich geimpften Kontaktpersonen, dass weder die aktive noch die passive Schutzimpfung den Ausbruch der Erkrankung in allen Fällen verhindern kann. Achten Sie daher auch nach einer Impfung auf mögliche Symptome und oben beschriebene Hygienemaßnahmen.